



BERICHT ÜBER DAS  
ERSTE HALBJAHR  
2012



# KENNZAHLEN

Gewinn- und Verlustrechnung		1. HJ 2012	1. HJ 2011	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Umsatzerlöse	€ Mio.	232,6	216,5	16,1	7,5 %
EBITDA	€ Mio.	0,7	4,6	-3,9	-84,5 %
EBITDA-Marge	%	0,3 %	2,1 %	-1,8 %	-85,7 %
EBIT	€ Mio.	-6,6	-2,2	-4,4	-205,8 %
EBIT-Marge	%	-2,9 %	-1,0 %	-1,9 %	-190,0 %
Konzernergebnis	€ Mio.	-7,1	-2,9	-4,2	-143,3 %
Kennzahlen je Aktie		1. HJ 2012	1. HJ 2011	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Ergebnis je Aktie	€	-0,39	-0,18	-0,21	-116,7 %
Vermögenslage		30.06.2012	31.12.2011	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Bilanzsumme	€ Mio.	188,7	187,1	1,6	0,8 %
Eigenkapital	€ Mio.	63,1	74,6	-11,5	-15,4 %
Eigenkapitalquote	%	33,5 %	39,9 %		
Verschuldungsgrad		1,99	1,51		
Finanzlage		1. HJ 2012	1. HJ 2011	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Cashflow aus laufender Tätigkeit (Netto-Cashflow)	€ Mio.	5,2	-2,8	8,0	285,7 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	€ Mio.	-5,3	-4,0	-1,3	-32,5 %
Free-Cashflow	€ Mio.	-0,1	-6,8	6,7	98,5 %
Mitarbeiter		30.06.2012	30.06.2011	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Beschäftigte zum 30. Juni	Anzahl	4.289	4.056	233	5,7 %
Märkte		30.06.2012	30.06.2011	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Märkte gesamt	Anzahl	166	139	27	19,4 %



# KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30. JUNI 2012

## HIGHLIGHTS

- + Umsatz im 1. Halbjahr beläuft sich auf € 232,6 Mio.
- + Wachstum von +7,5 Prozent durch neue Modemärkte
- + Ungünstige Branchenentwicklung drückt auf Ertrag
- + Neuer Vorstand für weltweite Direktbeschaffung
- + Deutliche Verbesserung Free Cashflow

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE & GESCHÄFTSVERLAUF

Während der Internationale Währungsfonds (IWF) zunehmende Konjunkturrisiken für die globale Wirtschaft erkennt, und auch das europäische Wachstum immer mehr durch die Euro-Krise gebremst wird, konnte sich die Wirtschaft in Deutschland von dieser Entwicklung bisher weitgehend abkoppeln. Das mit knapp einem Prozent vorhergesagte Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) für 2012 darf vor diesem Hintergrund sicherlich als erfreulich bewertet werden. Das ist für die Adler Modemärkte AG von entscheidender Bedeutung, da das Unternehmen mehr als drei Viertel seiner Umsätze im Inland macht. Auch die bisherigen Auslandsmärkte von ADLER, Österreich und Luxemburg, zählen nicht zu den von der Krise bereits erfassten Märkten in Europa. Stabil blieben im ersten Halbjahr 2012 auch die Handelsindizes, die Auskunft über die Ausgabenbereitschaft und die Zuversicht der Verbraucher geben. Danach ließen sich die Deutschen auch in diesem Zeitraum den privaten Konsum von der um sich greifenden Staatsschulden- und Euro-Krise nicht verderben. Laut GfK soll das Konsumklima auch in den Sommermonaten freundlich bleiben.

Diese positive Grundstimmung der Konsumenten kam allerdings im stationären Mode- und Textileinzelhandel im ersten Halbjahr 2012 nur eingeschränkt an. Die schon im ersten Quartal zu beobachtende mangelnde Kundenfrequenz auf den Verkaufsflächen setzte sich im weiteren Berichtszeitraum fort. Von den 13 Wochen des zweiten Quartals wies das branchenweit beachtete Testpanel der TextilWirtschaft lediglich für jeweils zwei Wochen im Mai und Juni ein Umsatzplus auf. Alle übrigen neun Wochen endeten trotz relativ geringer Vorgaben im roten Bereich, in der Spitze mit -15% gegenüber den jeweiligen Vorjahreswerten. Beobachter machen für diese insgesamt enttäuschende Entwicklung das zum Teil sehr schlechte Wetter verantwortlich, aber auch den weiteren Vormarsch von Online-Vertriebskonzepten im Modehandel.



---

# UMSATZENTWICKLUNG & -ANALYSE

Das erste Halbjahr ist bei ADLER saisonal bedingt vom Gesamtabsatz wie auch vom erzielten Durchschnittspreis je Artikel schwächer als die nachfolgende Modesaison mit der höherpreisigen Herbst-/Winterware. Hinzu kommt die geschilderte ungünstige und unbefriedigende Branchenentwicklung im zweiten Quartal. Davon konnten sich auch die ADLER-Modemärkte nicht völlig abkoppeln. Vor allem der verregnete April war mit einem deutlichen Absatzrückgang von -17% gegenüber dem Vorjahresmonat sehr enttäuschend. Die Monate Mai (+8%) und Juni (+16%) konnte ADLER jedoch mit deutlichen Umsatzzuwächsen abschließen und damit das zweite Quartal insgesamt mit einem leichten Wachstum noch positiv gestalten.

Insgesamt nahmen die nach IFRS zu bilanzierenden Umsätze des Unternehmens im ersten Halbjahr 2012 um € 16,1 Mio. auf € 232,6 Mio. (Vorjahr: € 216,5 Mio.) zu. Dies entspricht einer Steigerungsrate von 7,5%. Im Kernmarkt Deutschland wuchs ADLER mit einem Umsatz von € 188,4 Mio. (Vorjahr: € 172,4 Mio.) und einer Steigerung von 9,3% stärker als in Österreich, wo die Erlöse mit € 36,9 Mio. nur knapp um 0,8% gegenüber dem Vorjahr (€ 36,6 Mio.) anstiegen. Der Umsatz in Luxemburg lag mit € 7,3 Mio. auf dem Niveau der Vorjahrsperiode (€ 7,4 Mio.).

Zum Wachstum trugen im Berichtszeitraum ausschließlich die zuletzt neu eröffneten Märkte bei. Im Gesamtjahr 2011 waren einschließlich der übernommenen und später umgeflaggten Wehmeyer-Filialen 29 neue Modemärkte hinzugekommen, im ersten Quartal noch einmal sieben Standorte. Im Mai wurde noch ein weiterer Markt in Schwäbisch Gmünd eröffnet. Die Bestandsmärkte (Like-for-Like-Umsatz) konnten ihr Absatzvolumen nicht ganz halten und gingen – hauptsächlich verursacht durch den schlechten April – um 4,5% zurück.

Noch nicht im erwarteten Maße zu Umsatz und Ertrag beigetragen haben die von ADLER im vergangenen Herbst aus der Insolvenz übernommenen Wehmeyer-Filialen. Von den nicht ins ADLER Portfolio passenden Märkten konnte das Unternehmen zwei Filialen sofort weiter veräußern, eine dritte erst Anfang Juli. Bei vier weiteren Standorten in Aachen, Düren, Mülheim-Kärlich und Siegburg gelang es ADLER trotz längerer Gespräche nicht, geeignete Interessenten für eine Übernahme zu gewinnen. Diese Märkte wurden deshalb inzwischen geschlossen bzw. befinden sich in der Auslaufphase. Die verbleibenden elf Kernmärkte aus dem Wehmeyer-Erwerb passen gut in das bestehende Portfolio.



## ERTRAGSLAGE

Der Materialaufwand des ADLER-Konzerns lag im Berichtszeitraum aufgrund der höheren Umsatzleistung mit € 116,1 Mio. deutlich über dem Vorjahreswert von € 105,8 Mio. Der Warenrohertrag, der sich aus dem Konzernumsatz minus Materialaufwand ergibt, überstieg mit € 116,5 Mio. ebenfalls das Vorjahresniveau deutlich (Vorjahr: € 110,6 Mio.). Die Rohertragsmarge liegt mit 50,1% um einen Prozentpunkt unter dem Vorjahresniveau (51,1%). Der Personalaufwand folgte im ersten Halbjahr 2012 mit € 43,9 Mio. (Vorjahr: € 38,8 Mio.) der ADLER Wachstumsstrategie. Die Personalaufwandsquote betrug damit im ersten Halbjahr 18,9% (Vorjahr: 17,9%). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen vergleichsweise gering und nahmen nur um € 3,3 Mio. auf € 75,6 Mio. (Vorjahr: € 72,3 Mio.) zu. Sie liegen damit unter einem Drittel vom Umsatz (32,5%, Vorjahr: 33,4%).

Als wichtigste Steuerungsgröße beim Ertrag sieht der ADLER-Vorstand das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA) an. Das EBITDA lag im Berichtszeitraum mit € 0,7 Mio. um € 3,9 Mio. unter dem Niveau der Vorjahresperiode (€ 4,6 Mio.). Die EBITDA-Quote verringerte sich damit von 2,1% auf 0,3%. Die Verringerung resultiert aus dem schlechten April, der teilweise geringeren Kundenfrequenz im gesamten ersten Halbjahr, der üblichen profitschwachen Anlaufphase der neu eröffneten Märkte aus 2011 und 2012, dem ebenfalls damit verbundenen höheren Personalaufwand sowie den höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Die Abschreibungen summierten sich auf € 7,4 Mio. und lagen bedingt durch die erhöhte Anzahl der Modemärkte über dem Vorjahresniveau von € 6,8 Mio. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf € -6,6 Mio. (Vorjahr: € -2,2 Mio.). Das Finanzergebnis lag mit € -1,9 Mio. knapp unter Vorjahreshöhe (€ -1,7 Mio.). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (EBT) erreichte € -8,5 Mio. (Vorjahr: € -3,9 Mio.). Unter dem Strich betrug der Konzernfehlbetrag nach Steuern € -7,1 Mio. (Vorjahr: € -2,9 Mio.). Dieser entspricht in gleicher Höhe dem Ergebnis, das auf die Aktionäre der Adler Modemärkte AG entfällt.

Das bereinigte Ergebnis je Aktie beträgt € -0,39 (Basis 18.115.663 Stück Aktien) für das erste Halbjahr 2012 (Vorjahresperiode: € -0,18). Bezogen nur auf das zweite Quartal waren es € +0,14 (Vorjahresquartal € +0,37). Im Vergleichszeitraum gab es noch keine Aktien, sondern einen GmbH-Anteil.

## QUARTALSVERGLEICH

Hauptinflussfaktor für das zweite Quartal 2012 war wie schon erwähnt der branchenweit schlechte April. Trotzdem übertraf das Unternehmen mit Umsätzen von € 126,1 Mio. den Vorjahreswert von € 124,6 Mio. noch geringfügig um € 1,5 Mio. (+1,2%). Auch hier stammt das Wachstum aus den Neueröffnungen. Entsprechend lag auch der Materialaufwand mit € 59,2 Mio. (Vorjahrsperiode: € 58,5 Mio.) auf gleichem Niveau, was sich in einer identischen Rohertragsmarge von 53,0% ausdrückt. Die Hauptunterschiede zwischen den Vergleichsquartalen machen die Personalausgaben und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus. Der Personalaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um € 2,3 Mio. auf € 21,8 Mio., und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um € 1,1 Mio. auf aktuell € 38,9 Mio. im zweiten Quartal 2012. Die Personalaufwandsquote erhöhte sich von 15,7% auf 17,3% und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich auf 30,9% von 30,3% im Vorjahr. Diese erhöhten Aufwendungen sind ausschließlich den im Herbst 2011 und Frühjahr 2012 neu eröffneten Modemärkten sowie der Eingliederung der Wehmeyer-Filialen ab September vergangenen Jahres geschuldet. Beim EBITDA bewirkte diese Entwicklung einen Rückgang von € 11,2 Mio. auf € 8,4 Mio. und bei nahezu gleich bleibenden Abschreibungen beim EBIT eine Verringerung von € 7,8 Mio. auf € 4,6 Mio.



## FINANZ- & VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme des ADLER-Konzerns betrug zum 30. Juni 2012 € 188,7 Mio. Im Vergleich zum 31. Dezember 2011 (€ 187,1 Mio.) ist das ein Plus von € 1,6 Mio. Die Vorräte sind im selben Zeitraum von € 73,5 Mio. (31. Dezember 2011) geringfügig auf € 72,7 Mio. gesunken. Die immateriellen Vermögenswerte stiegen von € 3,5 Mio. um € 1,1 Mio. auf € 4,6 Mio. Das Sachanlagevermögen wuchs aufgrund verlängerter Verträge beim Finanzierungsleasing um € 9,3 Mio. auf € 60,0 Mio. (31. Dezember 2011: € 50,7 Mio.). Den Abschreibungen in Höhe von € 7,4 Mio. stehen Investitionen von € 5,3 Mio. gegenüber.

Auf der Passivseite sank das Eigenkapital auf € 63,1 Mio. (31. Dezember 2011: € 74,6 Mio.). Damit lag das Eigenkapital € 11,5 Mio. unter dem Wert vom 31. Dezember 2011, dafür ursächlich sind der Konzernfehlbetrag sowie das inzwischen beendete Aktienrückkaufprogramm. Damit einhergehend verringerte sich zum Stichtag die Eigenkapitalquote von 39,9% (31. Dezember 2011) auf immer noch sehr gute 33,5%. Der Verschuldungsgrad stieg zum Ende des ersten Halbjahrs von 1,51 (31. Dezember 2011) auf 1,99. Dieser Anstieg resultiert hauptsächlich aus den höheren Verpflichtungen aus dem Finanzierungsleasing und für im Zuge der Expansion neu eröffnete Standorte.

Das Working Capital (Vorräte zzgl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzgl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) besteht bei ADLER aufgrund des reinen Einzelhandelsgeschäfts hauptsächlich aus den Vorräten abzüglich der Lieferanten-Verbindlichkeiten. Zum Stichtag 30. Juni 2012 sank das Working Capital von € 44,1 Mio. (31. Dezember 2011) auf € 42,3 Mio.

## CASHFLOW & KAPITALFLUSSMANAGEMENT

Im vergangenen Jahr erfuhr der Cashflow eine einmalige Mittelzufuhr in Höhe von brutto € 26,5 Mio. durch die Kapitalerhöhung im Zuge des Börsengangs. Dieser Effekt fehlt in 2012, was die Vergleichbarkeit der Zahlen erschwert.

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow) lag im Wesentlichen aufgrund der höheren sonstigen nicht zahlungswirksamen Aufwendungen in Höhe von € 14,4 Mio. (Vorjahr: € 10,3 Mio.), sowie der leichten Abnahme der Vorräte in Höhe von € 0,2 Mio. (Vorjahr € -6,4 Mio.) deutlich über Vorjahr. In der Berichtsperiode lag der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit mit € 5,2 Mio. deutlich über dem Vorjahr (Mittelabfluss € 2,8 Mio.). Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit belief sich auf € -5,3 Mio. (Vorjahr: € -4,0 Mio.).

Der Free Cashflow lag damit bei € -0,1 Mio. (Vorjahr: € -6,8 Mio.). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten wurde im Vorjahr im Wesentlichen durch die Kapitalerhöhung im Rahmen des Börsengangs (€ 26,5 Mio.), sowie im ersten Halbjahr 2012 durch das Aktienrückkaufprogramm (€ 4,3 Mio.) beeinflusst. Dies führte in der Berichtsperiode beim Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten zu einem Mittelabfluss in Höhe von € -10,6 Mio. (Vorjahr: Mittelzufluss in Höhe von € 18,4 Mio.).

Folglich haben die Zahlungsmittel in der Berichtsperiode um insgesamt € -10,7 Mio. abgenommen (Vorjahr: Erhöhung um € +11,6 Mio.).



## INVESTITIONEN

Die Investitionen des ADLER-Konzerns betragen im ersten Halbjahr 2012 insgesamt € 5,3 Mio. (Vorjahr: € 4,0 Mio.). Davon entfielen € 3,7 Mio. (Vorjahr: € 3,2 Mio.) auf Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung) und € 1,6 Mio. (Vorjahr: € 0,8 Mio.) auf immaterielle Vermögenswerte.

In den Investitionen des ersten Halbjahrs sind die Neueröffnungen in Peine, Kerpen, Lünen, Rastatt, Kaufbeuren, Waghäusel, Gmunden (Österreich) und Schwäbisch Gmünd ebenso enthalten wie jene in die Weiterentwicklung des ADLER Online-Shops. Mit dem verbesserten Relaunch des Online-Shops hat das Unternehmen seine E-Commerce-Aktivitäten deutlich effektiver mit dem stationären Handelsgeschäft verknüpft und damit eine gute Voraussetzung für weiteres Umsatzwachstum im Internet geschaffen.

## MITARBEITER

Der ADLER-Konzern beschäftigte 4.289 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Stichtag 30. Juni 2012. Dies sind 233 mehr als zum gleichen Vorjahreszeitpunkt, was einem Zuwachs von 5,75% entspricht. Umgerechnet auf Vollzeitstellen lag die Zahl der ADLER-Beschäftigten bei 2.708,4 gegenüber 2.500,7 vor einem Jahr (+8,3%). Beide Zahlenwerte reflektieren die im Zuge der Expansion angestiegene Zahl der ADLER-Modemärkte. Ihre Zahl stieg zum einen durch Neueröffnungen, aber auch durch Übernahme und Umflaggen der erworbenen Wehmeyer-Filialen. Als Ausbildungsbetrieb übernimmt ADLER auch soziale Verantwortung für junge Menschen und beschäftigte zum Ende des ersten Halbjahrs insgesamt 256 Auszubildende aller Lehrjahre im Konzern.

## RISIKOBERICHT

Chancen und Risiken können die Geschäftsentwicklung positiv oder negativ beeinflussen. Zur frühzeitigen Identifizierung und erfolgreichen Steuerung relevanter Chancen und Risiken bedienen wir uns eines Risikomanagement- und Kontrollsystems. Risikomanagement ist bei ADLER ein integraler Bestandteil aller Entscheidungen und Geschäftsprozesse im Konzern und unterstützt somit die nachhaltige Sicherung unseres künftigen Unternehmenserfolgs. Vor diesem Hintergrund sind die Risiken im Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind zurzeit keine wesentlichen, den Konzern nachhaltig gefährdenden Vermögens-, Finanz- und Ertragsrisiken erkennbar. Konkrete Risiken, die wesentliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, die ihnen gegenüber stehenden Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems haben wir in unserem Bericht über das Geschäftsjahr 2011 ausführlich dargestellt.



---

## PROGNOSE

Auf Basis der Umsatzentwicklung in den ersten sechs Monaten 2012 hält die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2012 weiterhin ein Wachstum im oberen einstelligen bis unteren zweistelligen Prozentbereich für möglich. Trotz des nach den ersten sechs Monaten unter dem Vorjahr liegenden Ergebnisses vor Steuern, Abschreibungen und Zinsen (EBITDA) erwartet die Gesellschaft zum Jahresende, dass sich das Ergebnis (EBITDA) entsprechend zum Umsatz verbessern wird. Diese Prognose beruht auf den Annahmen, dass die eingeleiteten Maßnahmen zur Rohertragssteigerung und zur Kostenreduzierung greifen und die nach den Schließungen und Veräußerungen verbleibenden Wehmeyer-Filialen im zweiten Halbjahr den geplanten Ergebnisbeitrag leisten. Des Weiteren geht die Gesellschaft davon aus, dass die Konjunktur in den von ADLER bearbeiteten Märkten weiterhin stabil bleibt und sich Nachfrageeinbrüche wie im April nicht wiederholen.

## PERSONALIE

Im Berichtszeitraum ist das Führungsgremium des Konzerns erweitert worden. In der Sitzung vom 09. Mai 2012 mit Wirkung zum 21. Mai 2012 hat der Aufsichtsrat die Einkaufsexpertin Manuela Kraft als neues Vorstandsmitglied für Beschaffung, Supply Chain Management und Logistik bestellt. In dieser Eigenschaft kommt ihr die Aufgabe zu, vor allem die Warendirektbeschaffung des Unternehmens in Asien auszuweiten und damit die Rohertragsmarge zu verbessern. Damit besteht der Vorstand der Adler Modemärkte AG jetzt aus vier Mitgliedern.

## NACHTRAGSBERICHT

Nach dem 30. Juni 2012 bis zur Veröffentlichung dieses Konzernzwischenlageberichts hat es keine weiteren Vorkommnisse von wesentlicher Bedeutung für den ADLER-Konzern gegeben.





---

## ENTWICKLUNG DER ADLER-AKTIE

Die Aktie des ADLER-Konzerns notierte zum 30. Juni dieses Jahres bei einem Kurs von € 5,45. Der gleitende Durchschnitt im zweiten Quartal lag bei € 5,96. Sie verlor damit gegenüber dem Schlußtag des ersten Quartals (€ 6,30) € 0,85 oder 13,5%. Damit liegt die ADLER-Aktie zwar weit über dem bisher niedrigsten Kurs von € 3,88 seit der Erstnotierung, dennoch entspricht diese skeptische Bewertung der Anleger nach Ansicht des Vorstandes weder den positiven Empfehlungen vieler Analysten noch dem aktuellen konsumfreundlichen Klima in Deutschland.

Der Vorstand hat die aus Sicht des Unternehmens zu niedrige Bewertung dazu genutzt, das im ersten Quartal begonnene Aktienrückkaufprogramm bis zum Ende des zweiten Quartals konsequent weiter durchzuführen. Insgesamt hat das Unternehmen im Rahmen des Rückkaufprogramms bis zum 30. Juni 2012 genau 762.161 eigene Aktien über die Börse erworben. Dies entspricht einem Stimmrechtsanteil am Gesellschaftskapital von 4,12%. Das Aktienrückkaufprogramm ist zum 30. Juni 2012 beendet worden. Über die Verwendung der Aktien wurde bisher nicht entschieden.

Um das Klima bei potenziellen Investoren weiter zu verbessern, hat der Vorstand der Adler Modemärkte AG auch im zweiten Quartal Investoren ausführlich über das Unternehmen und seine Strategien informiert. Anhaltend positive Berichte und Kaufempfehlungen der ADLER-Aktie belegen, dass diese Aktivitäten auf gute Resonanz stießen. Der Vorstand hält an der Ansicht fest, dass der aktuelle Kurs der ADLER-Aktie weder den Wert noch das Potenzial des Unternehmens adäquat abbildet.



# KONZERN-GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2012

<b>T€</b>	<b>01.01. - 30.06.2012</b>	<b>01.01. - 30.06.2011</b>
Umsatzerlöse	232.638	216.459
Sonstige betriebliche Erträge	3.670	5.046
Materialaufwand	-116.084	-105.820
Personalaufwand	-43.879	-38.825
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-75.633	-72.268
<b>EBITDA</b>	<b>712</b>	<b>4.592</b>
Abschreibungen	-7.361	-6.766
<b>EBIT</b>	<b>-6.649</b>	<b>-2.174</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	57	44
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.938	-1.785
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.881</b>	<b>-1.741</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-8.530</b>	<b>-3.915</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.475	1.015
<b>Konzernfehlbetrag (-)</b>	<b>-7.055</b>	<b>-2.900</b>
<b>Ergebnis je Aktie*</b>		
Unverwässert in €	-0,39	-0,18
Verwässert in €	-0,39	-0,18

\*Die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie wurde auf Basis des gewogenen Mittels der bestehenden Aktien im Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis 30. Juni 2012 in Höhe von 18.115.663 Aktien ermittelt. Im Vorjahreszeitraum (Umwandlungszeitraum) vom 17. März bis 30. Juni 2011 wurden 16.087.143 Aktien berücksichtigt.



# KONZERN-GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 1. April bis 30. Juni 2012

<b>T€</b>	<b>01.04. - 30.06.2012</b>	<b>01.04. - 30.06.2011</b>
Umsatzerlöse	126.089	124.553
Sonstige betriebliche Erträge	2.174	2.445
Materialaufwand	-59.215	-58.499
Personalaufwand	-21.758	-19.539
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-38.913	-37.766
<b>EBITDA</b>	<b>8.377</b>	<b>11.194</b>
Abschreibungen	-3.750	-3.406
<b>EBIT</b>	<b>4.627</b>	<b>7.788</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	24
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.062	-871
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.053</b>	<b>-847</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.574</b>	<b>6.941</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.079	-991
<b>Konzernüberschuss (+)</b>	<b>2.495</b>	<b>5.950</b>
<b>Ergebnis je Aktie*</b>		
Unverwässert in €	0,14	0,37
Verwässert in €	0,14	0,37

\*Die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie wurde auf Basis des gewogenen Mittels der bestehenden Aktien im Zeitraum vom 1. April 2012 bis 30. Juni 2012 in Höhe von 17.708.432 Aktien ermittelt. Im Vorjahreszeitraum (Umwandlungszeitraum) vom 17. März bis 30. Juni 2011 wurden 16.087.143 Aktien berücksichtigt.



# KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2012

<b>T€</b>	<b>01.01.- 30.06.2012</b>	<b>01.01.- 30.06.2011</b>
<b>Konzernfehlbetrag (-)</b>	<b>-7.055</b>	<b>-2.900</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse	8	-2
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	0	0
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>8</b>	<b>-2</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>-7.047</b>	<b>-2.902</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2012

<b>T€</b>	<b>01.04.- 30.06.2012</b>	<b>01.04.- 30.06.2011</b>
<b>Konzernüberschuss (+)</b>	<b>2.495</b>	<b>5.950</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse	8	-2
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	0	0
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>8</b>	<b>-2</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>2.503</b>	<b>5.948</b>



# KONZERN-BILANZ

## Konzernbilanz zum 30. Juni 2012

Vermögenswerte in T€	30.06.2012	31.12.2011
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	4.617	3.503
Sachanlagen	59.990	50.654
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.002	3.374
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	517	934
Latente Steueransprüche	10.279	7.932
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>77.405</b>	<b>66.397</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	72.661	73.528
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50	1.153
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	8.976	5.786
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	254	246
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	29.340	40.024
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>111.281</b>	<b>120.737</b>
<b>Summe VERMÖGENSWERTE</b>	<b>188.686</b>	<b>187.134</b>



# KONZERN-BILANZ

## Konzernbilanz zum 30. Juni 2012

<b>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN in T€</b>	<b>30.06.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
<b>Kapital und Rücklagen</b>		
Gezeichnetes Kapital	17.748	18.510
Kapitalrücklage	119.871	123.521
Übriges kumuliertes Eigenkapital	-7	-15
Bilanzverlust	-74.491	-67.436
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>63.121</b>	<b>74.580</b>
<b>SCHULDEN</b>		
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.191	4.276
Sonstige Rückstellungen	1.164	1.115
Finanzschulden	3.957	4.103
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	36.163	27.687
Übrige Verbindlichkeiten	1.270	660
Latente Steuerschulden	0	311
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>46.745</b>	<b>38.152</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Sonstige Rückstellungen	2.190	2.421
Finanzschulden	22.468	15.011
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	8.149	9.413
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.366	30.613
Übrige Verbindlichkeiten	15.642	16.944
Ertragssteuerschulden	5	0
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>78.820</b>	<b>74.402</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>125.565</b>	<b>112.554</b>
<b>Summe EIGENKAPITAL und SCHULDEN</b>	<b>188.686</b>	<b>187.134</b>



# EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2012

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Übriges kumuliertes Eigenkapital	Bilanzverlust	Eigenkapital gesamt
<b>Stand am 01.01.2012</b>	<b>18.510</b>	<b>123.521</b>	<b>-15</b>	<b>-67.436</b>	<b>74.580</b>
Aktienrückkauf	-762	-3.650	0	0	-4.412
<b>Summe Transaktionen mit Anteilseignern</b>	<b>-762</b>	<b>-3.650</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.412</b>
Konzernfehlbetrag	0	0	0	-7.055	-7.055
Sonstiges Ergebnis	0	0	8	0	8
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>-7.055</b>	<b>-7.047</b>
<b>Stand am 30.06.2012</b>	<b>17.748</b>	<b>119.871</b>	<b>-7</b>	<b>-74.491</b>	<b>63.121</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2011

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Übriges kumuliertes Eigenkapital	Bilanzverlust	Eigenkapital gesamt
<b>Stand am 01.01.2011</b>	<b>15.860</b>	<b>101.001</b>	<b>0</b>	<b>-75.694</b>	<b>41.167</b>
Ertragszuschüsse durch die Gesellschafter	0	0	0	0	0
Einzahlung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0
Kapitalerhöhung (nach Transaktionskosten und Steuer)	2.650	22.489	0	0	25.139
<b>Summe Transaktionen mit Anteilseigner</b>	<b>2.650</b>	<b>22.489</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.139</b>
Konzernfehlbetrag	0	0	0	-2.900	-2.900
Sonstiges Ergebnis	0	0	-2	0	-2
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.902</b>
<b>Stand am 30.06.2011</b>	<b>18.510</b>	<b>123.490</b>	<b>-2</b>	<b>-78.594</b>	<b>63.404</b>



# KAPITALFLUSSRECHNUNG

## Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2012

T€	01.01.- 30.06.2012	01.01.- 30.06.2011
<b>Konzernfehlbetrag (-) vor Steuern</b>	<b>-8.530</b>	<b>-3.915</b>
(+) Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	7.361	6.766
Abnahme (-) der Pensionsrückstellungen	-85	-216
Verlust (+) aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten	71	13
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+)	14.441	10.298
Zinsergebnis	1.881	1.741
Erhaltene Zinsen	49	44
Gezahlte Zinsen	-112	-101
Gezahlte Ertragsteuern	-1.123	-1.717
Abnahme (+) der Vorräte	209	-6.416
Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-247	-1.551
Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten sowie sonstigen Rückstellungen	-6.967	-9.264
Abnahme (-) der sonstigen Bilanzpositionen	-1.763	1.487
<b>Mittelzufluss (+) aus laufender Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)</b>	<b>5.185</b>	<b>-2.831</b>
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	3	26
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-5.283	-3.981
<b>Mittelabfluss (-) aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.280</b>	<b>-3.955</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>-95</b>	<b>-6.786</b>
Rückführung (-) von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-5	-57
Kapitalerhöhung	0	26.500
Kosten der Kapitalerhöhung	0	-1.401
Auszahlungen für Aktienrückkaufprogramm	-4.315	0
Auszahlungen aus der Rückführung von Darlehensverbindlichkeiten	-125	-173
Auszahlungen im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-6.144	-6.518
<b>Mittelabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-10.589</b>	<b>18.351</b>
<b>Nettoabnahme (-) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-10.684</b>	<b>11.565</b>
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	40.024	32.956
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	29.340	44.521
<b>Nettoabnahme (-) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-10.684</b>	<b>11.565</b>





---

# VERKÜRZTER KONZERNANHANG ZUM 30. JUNI 2012

---

## I. VORBEMERKUNG

Die Adler Modemärkte AG mit Sitz in Hailbach bei Aschaffenburg ist die strategisch und operativ tätige Führungsgesellschaft des ADLER-Konzerns. Sie selbst betreibt die Modemärkte in Deutschland. Seine Modemärkte in Österreich betreibt der Konzern über die 100prozentigen Tochtergesellschaften Adler Modemärkte Gesellschaft m.b.H. und Adler Asset GmbH, beide in Ansfelden/Österreich. Die Märkte in Luxemburg betreibt der Konzern über die 100prozentige Tochtergesellschaft ADLER MODE S.A., Luxemburg.

Als Führungsgesellschaft des ADLER-Konzerns nimmt die Adler Modemärkte AG übergreifende Verantwortungsbereiche für alle ihre Tochtergesellschaften wahr. Dazu gehören vor allem der Wareneinkauf, das Marketing, die Bereitstellung der IT-Infrastruktur, das Finanz- und Rechnungswesen sowie Revision, Controlling und Recht.

ADLER ist nahezu ausschließlich im Textileinzelhandel tätig und betreibt Bekleidungsfachmärkte als Bestandteil von Fachmarkt- oder Einkaufszentren, als Einzelmärkte sowie an Verbundstandorten mit anderen Einzelhändlern. Das Angebot der ADLER-Modemärkte ist breit gefasst und schließt alle wesentlichen Bekleidungsartikelmengensortimente nebst Wäsche und Accessoires mit ein.

---

## II. ERLÄUTERUNGEN ZU GRUNDLAGEN UND METHODEN DES KONZERNABSCHLUSSES

### GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernzwischenabschluss der Adler Modemärkte AG wurde aufgestellt nach den Vorschriften des International Accounting Standards Board (IASB), London, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind. Die Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (vormals IFRIC und SIC) wurden angewendet. Dementsprechend wurde der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2012 in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt. Die Belastung durch Aufwendungen für planmäßige Abschreibungen, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen oder den Zinsdienst werden unterjährig verursachungsgerecht fortgeführt. Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Ertragsteuern wurden auf Basis tatsächlicher Steuerberechnungen ermittelt.

Es wurden nur diejenigen Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) angewendet, die bis zum Bilanzstichtag 30. Juni 2012 zwingend anzuwenden waren. Von einer vorzeitigen Anwendung noch nicht verpflichtend anzuwendender Standards wurde abgesehen.

Die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses 2011 gelten insbesondere im Hinblick auf die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend.

Der vorliegende Zwischenbericht unterlag einer prüferischen Durchsicht durch die Pricewaterhouse-Coopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart.

---

### KONSOLIDIERUNGSKREIS/ ANTEILSBESITZ

Der Konsolidierungskreis hat sich zum 30. Juni 2012 gegenüber dem Geschäftsjahr nicht geändert.



---

### III. SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

---

#### 1. SAISONALE EINFLÜSSE

---

Die Umsätze des Konzerns unterliegen saisonalen Schwankungen. So liegen die Umsätze und das Ergebnis im zweiten Halbjahr, insbesondere im vierten Quartal, aufgrund des Verkaufs der Winterware mit durchschnittlich höherem Verkaufspreis pro Produkt höher als in den anderen Quartalen.

#### 2. EIGENKAPITAL

---

Der Vorstand der Adler Modemärkte AG hat am 12. Januar 2012 nach zuvor erteilter Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, die durch die außerordentliche Hauptversammlung vom 30. Mai 2011 erteilte Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien teilweise auszuüben und bis zum 30. Juni 2012 bis 1.000.000 eigene Aktien zu einem maximalen Erwerbspreis in Höhe von € 10,00 je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) über die Börse zu erwerben.

Die erworbenen 762.161 eigenen Aktien wurden mit den entsprechenden Positionen des Eigenkapitals verrechnet. Hierbei wurden vom gezeichneten Kapital T€ 762 und von der Kapitalrücklage T€ 3.650 direkt in Abzug gebracht.

#### 3. ERGEBNIS JE AKTIE

---

Zurückgekaufte Aktien während einer Periode werden zeitanteilig für den Zeitraum, in dem sie sich im Umlauf befinden, berücksichtigt. Verwässerungseffekte bestehen zum aktuellen Zeitpunkt nicht.

Das gewogene Mittel der bestehenden Aktien beträgt im Berichtszeitraum 18.115.663 Stück (01.01.2011 – 30.06.2011: 16.087.143 Stück).

Das Ergebnis je Aktie beträgt € -0,39 (Vorjahr € -0,18).

#### 4. LEASINGVERHÄLTNISSE

---

Im Laufe des bisherigen Geschäftsjahres wurden verschiedene Mietverträge über Filialflächen verlängert. Sofern diese Mietverhältnisse bilanzwirksam als Finanzierungsleasingverhältnisse zu klassifizieren waren, wurde die Bilanz in Höhe des Barwertes der künftigen Leasingzahlungen und der entsprechenden Aktivierung des Nutzungspotentials erweitert. Der Abschreibungshorizont der geleasten Objekte wurde entsprechend angepasst.

#### 5. ALS FINANZINVESTITION GEHALTENE IMMOBILIEN

---

Durch die Erhöhung der Eigennutzung der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie kam es zu einer Umgliederung in das Sachanlagevermögen.



**IV. SEGMENTSBERICHTSERSTATTUNG**

<b>30.06.2012 in T€</b>	<b>Segment Modemärkte</b>	<b>Überleitung zu IFRS</b>	<b>ADLER Gruppe</b>
Außenumsätze (netto)	239.283	-6.645	232.638
Warenergebnis	114.930	0	114.930
Gesamtkosten	-116.276	0	-116.276
<b>EBITDA</b>	<b>1.739</b>	<b>-1.027</b>	<b>712</b>
<b>Überleitung zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>			
<b>EBITDA</b>			<b>712</b>
Abschreibungen			-7.361
<b>EBIT</b>			<b>-6.649</b>
Finanzergebnis			-1.881
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>			<b>-8.530</b>

<b>30.06.2011 in T€</b>	<b>Segment Modemärkte</b>	<b>Überleitung zu IFRS</b>	<b>ADLER Gruppe</b>
Außenumsätze (netto)	221.187	-4.728	216.459
Warenergebnis	108.515	0	108.515
Gesamtkosten	-113.245	0	-113.245
<b>EBITDA</b>	<b>272</b>	<b>4.320</b>	<b>4.592</b>
<b>Überleitung zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>			
<b>EBITDA</b>			<b>4.592</b>
Abschreibungen			-6.766
Wertminderungen			0
<b>EBIT</b>			<b>-2.174</b>
Finanzergebnis			-1.741
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>			<b>-3.915</b>

Die langfristigen Vermögenswerte, definiert als immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagevermögen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien verteilen sich wie folgt auf die Regionen:

<b>T€</b>	30.06.2012			31.12.2011		
	<b>Deutschland</b>	<b>Ausland</b>	<b>Konzern</b>	<b>Deutschland</b>	<b>Ausland</b>	<b>Konzern</b>
Langfristige Vermögenswerte	<b>51.273</b>	<b>15.336</b>	<b>66.609</b>	<b>40.891</b>	<b>16.640</b>	<b>57.531</b>

Die Zusammensetzung des Segments hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert.



## V. BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Zu den nahestehenden Personen zählen die Personen in Schlüsselpositionen der Adler Modemärkte AG. Diese sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 aufgeführt. Im Berichtszeitraum gelten lediglich die vom Hauptaktionär bluO SICAV-SIF und deren Gesellschaftern oder gesetzlichen Vertretern kontrollierten Unternehmen als nahestehende Unternehmen. Die Adler Modemärkte AG ist im Berichtsjahr ein assoziiertes Unternehmen der bluO SICAV-SIF, Luxemburg. Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen sind vertraglich vereinbart und werden zu Preisen erbracht, wie sie auch mit Dritten vereinbart werden.

Die folgenden Geschäfte wurden mit nahe stehenden Unternehmen getätigt:

T€	01.01.- 30.06.2012	01.01.- 30.06.2011
Bezug von Dienstleistungen von Schwestergesellschaften	8.097	9.222
<b>Summe</b>	<b>8.097</b>	<b>9.222</b>
Erstattung von IPO Kosten durch ehemalige Alleinaktionärin	0	1.300
Verkauf von Dienstleistungen an Schwestergesellschaften	8	24
	<b>8</b>	<b>1.324</b>

Die über die Verbindung zur bluO SICAV-SIF als nahestehendes Unternehmen geführte MOTEX Mode-Textil-Service Logistik und Management GmbH hat Ende des Halbjahrs den Status als Schwestergesellschaft verloren. Insofern werden ihr gegenüber ausstehende Salden in folgender Übersicht nicht mehr berücksichtigt:

T€	30.06.2012	31.12.2011
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Schwestergesellschaften	3	1
<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Schwestergesellschaften	0	1.521
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>1.521</b>

Familienmitglieder der Personen in Schlüsselpositionen erbrachten Dienstleistungen an die ADLER-Gruppe in Höhe von T€ 21 (01.01.2011 – 30.06.2011: T€ 24). Die Vergütung der Dienstleistung erfolgte zu marktüblichen Konditionen. In der Berichtsperiode wurde kein Sachanlagevermögen an oder von Familienmitgliedern oder von Personen in Schlüsselpositionen kontrollierter Gesellschaften gekauft oder erworben (01.01.2011 – 30.06.2011: T€ 10).

Die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder in ihrer Funktion als Arbeitnehmer beliefen sich im Berichtsjahr auf T€ 145 (01.01.2011 – 30.06.2011: T€ 143).

In der Berichtsperiode sind aufgrund der Erweiterung des Vorstands nunmehr 432.500 Stock Appreciation Rights (SAR's) gewährt. Der aktuelle Periodenaufwand beträgt T€ 21 (01.01.2011 – 30.06.2011: T€ 0).

Die Parameter für die Bewertung haben sich nicht geändert. Die langfristige Rückstellung beträgt zum 30. Juni 2012 T€ 39 (31. Dezember 2011: T€18).

Zu den weiteren Vorstandsvergütungen verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011.



---

## VI. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

---

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Haibach, den 09. August 2012

**Lothar Schäfer**

Vorsitzender  
des Vorstands

**Manuela Kraff**

Vorstand

**Karsten Odemann**

Vorstand

**Thomas Wanke**

Vorstand



---

## VII. BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

---

### An die Adler Modemärkte AG, Haibach

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Adler Modemärkte AG, Haibach, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2012, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Stuttgart, den 9. August 2012

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Jürgen Schwehr**  
Wirtschaftsprüfer

**ppa. Axel Ost**  
Wirtschaftsprüfer



---

## VIII. KONTAKT & FINANZKALENDER

---

### **Kontakt**

Investor Relations  
Adler Modemärkte AG  
Industriestrasse Ost 1-7  
63808 Haibach  
Telefon: 06021 633-1828  
FAX: 06021 633-1417  
eMail: [InvestorRelations@adler.de](mailto:InvestorRelations@adler.de)

### **Finanzkalender**

12. November 2012      Bericht über das dritte Quartal 2012

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Seite  
<http://www.adlermode-unternehmen.com/investor-relations>

**ADLER**  
ALLES PASST